

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 11611:2015

Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren (ISO 11611:2015)

Vêtements de protection utilisés pendant
le soudage et les techniques connexes
(ISO 11611:2015)

Protective clothing for use in welding and
allied processes (ISO 11611:2015)

07/2015



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 11611:2015 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 11611:2015 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ILNAS-EN ISO 11611:2015

EUROPÄISCHE NORM **EN ISO 11611**
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

Juli 2015

ICS 13.340.10; 25.160.01

Ersatz für EN ISO 11611:2007

Deutsche Fassung

**Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren (ISO
11611:2015)**

Protective clothing for use in welding and allied processes
(ISO 11611:2015)

Vêtements de protection utilisés pendant le soudage et les
techniques connexes (ISO 11611:2015)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Juni 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Allgemeine Anforderungen und Anforderungen an die Ausführung	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Schutzkleidung	10
4.3 Größenbezeichnung und Passform	10
4.4 Zusätzliche Schutzkleidung.....	10
4.5 Taschen und Pattenverschlüsse	11
4.6 Verschlüsse und Nähte	11
4.7 Beschlagteile.....	11
5 Probenahme und Vorbehandlung	11
5.1 Probenahme	11
5.2 Vorbehandlung des Materials.....	12
5.3 Alterung	12
5.4 Konditionierung	12
6 Allgemeine Leistungsanforderungen	12
6.1 Klassifizierung	12
6.2 Zugfestigkeit.....	13
6.3 Weiterreißfestigkeit.....	13
6.4 Berstfestigkeit von gewirkten Materialien und Nähten.....	13
6.5 Nahtfestigkeit	13
6.6 Maßänderung textiler Materialien.....	13
6.7 Begrenzte Flammenausbreitung	14
6.7.1 Allgemeines	14
6.7.2 Prüfung nach ISO 15025, Verfahren A (Codebuchstabe A1).....	14
6.7.3 Prüfung nach ISO 15025, Verfahren B (Codebuchstabe A2).....	15
6.8 Auftreffen von Schweißspritzern (kleine Tropfen geschmolzenen Metalls).....	15
6.9 Wärmedurchgang (Strahlung).....	16
6.10 Elektrischer Widerstand.....	16
6.11 Fettgehalt des Leders.....	16
6.12 Leistungsanforderungen	16
7 Kennzeichnung	18
8 Informationen des Herstellers	18
8.1 Allgemeines	18
8.2 Vorgesehene Verwendung.....	19
8.3 Falsche Verwendung	19
8.4 Pflege und Instandhaltung.....	19
Anhang A (normativ) Anleitung für die Auswahl der Art der Schweißerkleidung (Klasse 1/Klasse 2)	20
Anhang B (normativ) Bestimmung der Eigenschaftswerte für die Bewertung und Klassifizierung	21
Anhang C (normativ) Messunsicherheit.....	22
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG	23
Literaturhinweise	24

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11611:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety — Protective clothing and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird, erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 11611:2007.

Dieses Dokument wird EN ISO 11611:2007 ersetzen, das technisch in folgender Hinsicht überarbeitet wurde:

- a) Aufnahme einer Einleitung;
- b) Aufnahme der Definition für Loch;
- c) der Abschnitt zu Ausführungsanforderungen hinsichtlich Überlappungen von Kleidungsstücken wurde geändert;
- d) der Abschnitt zu Ausführungsanforderungen hinsichtlich der Größen der Kleidungsstücke wurde geändert;
- e) der Abschnitt zu Anforderungen an die Probenahme wurde geändert;
- f) die Anforderung an die Alterung durch Waschen (maximale Anzahl der Reinigungszyklen nach Angabe des Herstellers) wurde geändert;
- g) die Anforderung an die Vorbehandlung wurde geändert, um die Anforderungen an Kleidungsstücke für den einmaligen Gebrauch aufzunehmen;
- h) eine neue Anforderung an das Messen der Eigenschaftswerte für die Bewertung und Klassifizierung wurde aufgenommen;
- i) die Anforderungen an die Zugfestigkeit wurden geändert;
- j) der Prüfbereich für die Prüfung auf Berstfestigkeit wurde festgelegt;
- k) die Anforderung, dass Beschlagteile nur nach der Vorbehandlung geprüft werden, wurde geändert;
- l) Aufnahme einer Angabe zur Prüfung auf Flammenausbreitung hinsichtlich der Zwischenfuttermaterialien;
- m) die Verweisung auf Schmelzen wurde aus den Anforderungen der Flammenausbreitung entfernt;
- n) die Anforderung des Nachbrennens bei der Flammenausbreitung wurde geändert;
- o) die Anforderung des Nachglimmens bei der Flammenausbreitung wurde geändert;

- p) das Prüfverfahren für die Beflammungsprüfung von Etiketten, Anstecknadeln, retroreflektierenden Materialien wurde geändert;
- q) die Anforderung an das Auftreffen von Schweißspritzern wurde geändert, um anzugeben, dass die Materialien sich nicht entzünden dürfen;
- r) der Abschnitt zur Unschädlichkeit wurde geändert, um die Verweisung auf ISO 13688 aufzunehmen;
- s) die Einschränkung für den Chrom (VI)-Gehalt wurde festgelegt;
- t) der Abschnitt für die Informationen des Herstellers wurde geändert;
- u) ein neuer Anhang für die Messung der Eigenschaftswerte zur Bewertung und Klassifizierung wurde aufgenommen;
- v) eine neue Definition der Messunsicherheit wurde aufgenommen — Anhang C;
- w) es wurde festgelegt, dass die neue Definition der Messunsicherheit — Anhang C — normativ ist.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 11611:2015 wurde vom CEN als EN ISO 11611:2015 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Zweck dieser Internationalen Norm ist es, Mindestanforderungen an die Eigenschaften von Kleidung für Schweißen und verwandte Verfahren festzulegen.

Für einen vollständigen Schutz gegen die Einwirkung von Hitze und Flammen wird es erforderlich sein, den Kopf, das Gesicht, die Hände und/oder Füße mit geeigneter Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zu schützen und in einigen Fällen kann geeigneter Atemschutz ebenfalls als notwendig erachtet werden.

Es wird auf den Technischen Bericht ISO/TR 2801:2007 [2] hingewiesen, der einen Leitfaden für die Auswahl, Anwendung, Pflege und Instandhaltung von Schutzkleidung vor Hitze und Flammen festlegt.

Diese Internationale Norm dient nicht dazu, Gesetzgebung, Käufer oder Hersteller daran zu hindern, diese Mindestanforderungen zu überschreiten.